



# KONTAKT



Kath. Pfarrgemeinden St. Kornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen  
40. Jahrgang    Dezember 2023 / Januar / Februar 2024    Heft 190



## Inhalt

2 Inhalt, Bildnachweis, Impressum	28 Venwegen: Termine
3 Gedanken	29 Venwegen: Ordensschwwestern im Haus Maria im Venn
4 Rückblick Heiligtumsfahrt	30 Adveniat-Aktion
9 St. Martin in Kornelimünster	31 kfd
10 Termine	32 Porträt: Lena Winkhold
16 GdG-Newsletter	34 Heimat- und Eifelverein
17 Sternsinger Kornelimünster	35 Nachrufe
18 Kinderseiten: Sternsinger	37 Katholikentag 2024
20 Kinderseiten: Buchtipp	38 Begegnungszentrum
21 Erstkommunion 2024	40 Geburtstag
22 Caritas	42 Verstorben, Taufen, Hochzeiten
23 Roratemessen im Advent	43 Erreichbarkeit
24 Gottesdienste an den Feiertagen	44 Gottesdienstzeiten, Anschriften
26 Venwegen: St. Martin	
27 Venwegen: Sternsinger	

**Bildnachweis:** Titel: Thomas Breuer; S. 3: Sunguk Kim/unsplash.com; S. 4-6: Stephanie Berrer, Thorsten Kohlhaas, Andreas Steindel; S. 7: Klara Rücker; S. 8: Klara Rücker (2), Marion Winkhold (2); S. 9: Stephanie Berrer; S. 10: Dorothee Siemons, Franz-Peter Beckers; S. 14: Dorothee Siemons; S. 18: Florian Kopp/ Kindermissionswerk; S. 21: Theresa Richenhagen; S. 23: Monika Erhard in pfarrbriefservice.de; S. 30: Adveniat in: Pfarrbriefservice.de; S. 31: Renate Dröner; S. 33: Andrea Thomas, Aziz Acharki/unsplash.com; S. 35: Elke Jägers, Anne Thormählen; S. 36: privat; S. 40: Angelika Maaßen.

**Redaktionsschluss für den nächsten KONTAKT: Mo, 05.02. 2024**

### IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefs KONTAKT:  
Pfarrgemeinden St. Kornelius, Kornelimünster  
und St. Brigida, Venwegen.  
Benediktusplatz 11, 52076 Aachen, Tel. 02408/5994102,  
[presse@himmelsleiter.de](mailto:presse@himmelsleiter.de).

Auflage: 2000

Redaktion:  
Stephanie Berrer, Thomas Breuer, Alexander Schüller,  
Stephanie und Michael Schüller, Brigitte Wagemann.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Artikeln zu Themen rund um St. Kornelius und St. Brigida unterstützen. Sie können unsere Arbeit dadurch erleichtern, dass Sie in Ihren Artikeln geschlechtergerechte Formulierungen im Sinne der Schrägstrichlösung (Autoren/innen) verwenden.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## „Friede auf Erden“

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Schwestern und Brüder,**

wieder sind in diesem Jahr neue Kriege, Gewalt- und Terrorakte hinzugekommen. Mit dem Angriff auf Israel und seine Folgen betrifft es das „Heilige Land“, die Heimat Jesu.

Mitten im heutigen palästinensischen Autonomiegebiet, da liegen jene Felder, auf denen die Engel die Botschaft von Weihnachten gesungen haben. Es ist die Weihnachtsbotschaft schlechthin! Bei den Engeln hieß es nicht „Schöne Feiertage!“, „Frohes Fest!“ oder „Einen guten Rutsch!“. Die Botschaft von Weihnachten ist eine Botschaft des Friedens:

*„Ehre sei Gott in der Höhe und **Friede auf Erden** den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 2,14)*

Wie schön wäre es, wenn das, was die Engel damals verkündet haben, stimmen würde: wenn verfeindete Menschen und Völker die Waffen niederlegen würden – sich respektieren oder zumindest „aus dem Weg gehen“ würden.

Aber wäre damit die Weihnachtsbotschaft der Engel umgesetzt? Denn es heißt auch: „Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg.“

Vom Frieden spricht auch der erwachsene Jesus, als er sich von seinen engsten Freunden verabschiedet: *„Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch.“ (Joh 14,27)*

Sein Friede ist nichts, was wir Men-



schen machen können. Sein Friede ist ein Geschenk. Es ist die tiefe Gewissheit, dass Gott mich hält; dass ich bei ihm geborgen bin – egal, wie aussichtslos eine Situation auch scheint. Dafür steht Jesus selbst mit seinem ganzen Leben: am Anfang in der Krippe auf den Hirtenfeldern von Betlehem und am Ende am Kreuz auf Golgota.

Ich glaube daran, dass die Botschaft der Engel vom Frieden immer noch Realität werden kann, wenn ich selbst damit beginne, diese Botschaft zu singen und den Engeln auch am Weihnachtsfest 2023 Gehör zu verschaffen: in mir selbst, in meinem kleinen Umfeld und überall da, wo ich vielleicht sogar in größeren Kontexten lebe.

Eine besinnliche Adventszeit, ein friedensreiches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024 wünscht Ihnen – auch im Namen des Pastoralteams

Ihr Pastor

Andreas Möhlig

## Was für ein Fest

Es ist vollbracht, die Heiligtumsfahrt 2023 ist mit der Korneliusoktav im September beendet. Die heiligen Tücher, sorgsam in Seide gewickelt und versiegelt, die Reliquien im Tresor sicher verschlossen. Ein Teil davon wird nun fünf Jahre ruhen.

Rückblickend hat die Heiligtumsfahrt viel und viele bewegt. Zum einen eine Menge an Besuchern und Pilgern aus fast allen Teilen der Welt, aber da waren auch die vielen Gespräche und Gesten in und über die Reliquien, ihre Echtheit, ihren besonderen Stellenwert und die meist ganz persönliche Bedeutung zu ihnen.

Beginnend mit der unvergesslichen Treckerwallfahrt blicken wir auf einen Beginn der Festwoche im September zurück, an dem bei schönstem Wetter der Anblick der Fuhrwerke vor der frisch renovierten Korneliuskapelle sicher viele Herzen hat höher schlagen lassen. Im Anschluss an die Pilgermesse mit Bischof Dr. Dieser und dem Oberhaupt des Patriarchalischen Ordens und Vertretern aus Gesellschaft und Politik gab es eine öffentliche Zeigung der Heiligtümer von der Galerie der Korneliuskapelle.



Ein abwechslungsreiches Programm rund um die Kirche bescherte uns viele Besucher, vom Lobgesang in der Abtei, den verschiedenen Vorträgen und Lesungen, dem Stummfilmkonzert in der Bergkirche und der Nacht der offenen Kirche mit einem musikalischen Auszug des Vokalensebles Apollo5. Wie immer zur Kornelioktav gab es jeweils einen Tag, der besonders den älteren und kranken Menschen, den kfd-Damen und den Kindern gewidmet war.

An dieser Stelle ist es dann mal wieder Zeit Dank zu sagen an die vielen Unterstützer, Ehrenamtler, Küster rund um die Heiligtumsfahrt, an das Katechetische Institut für die große Unterstützung und Finanzierung der Lesungen und Vorträge, an die geduligen Anwohner und an alle, die fest an das Gelingen dieser Heiligtumsfahrt geglaubt haben.

*Stephanie Berrer*





## Heiligtumsfahrt Kornelimünster:

### Ein musikalischer Rückblick

#### Was wäre eine Wallfahrt ohne Musik?

Im Jahr 2023 können wir in Kornelimünster auf ein vielfältiges Programm zur Heiligtumsfahrt zurückblicken.

Den Auftakt gestaltete die Kantorei Kornelimünster bereits im Dezember 2022. Mit der Aufführung von Händels „Messias“ (1. Teil) konnten sich die Zuhörer erstmals auf das Leitwort zur Heiligtumsfahrt: „Für wen haltet ihr mich“ einstimmen. Es folgten weitere musikalische Veranstaltungen zur Vorbereitung der Wallfahrt, darunter der Vortrag mittelalterlicher Gesänge auf der Baustelle in St. Kornelius im Rahmen der Aktion „Schatzsuche in Aachener Kirchen“ sowie das Kindermusical „Babel blamabel“, welches mit dem Schulchor der Grundschule Kornelimünster am Pfingstmontag in der Bergkirche aufgeführt wurde.



In der feierlichen Eröffnungsvesper, welche gleichzeitig die Wiedereröffnung der Propsteikirche nach der Flutkatastrophe einläutete, erklang dann gemeinsam mit



einem Chor und den Korneliusbläsern zum ersten Mal das Wallfahrtslied mit den eigenen für die Heiligtümer in Kornelimünster gedichteten Strophen. Im ersten Hochamt am nächsten Morgen konnten die Gottesdienstbesucher den Klängen einer Chorschola kombiniert mit Saxofon lauschen, welche die eindrucksvolle Altarweihe stimmungsvoll einrahmten. Zum Abschluss der ersten Woche füllten Pauken und Trompeten mit einem kleinen Orchester sowie der Kantorei Kornelimünster den frisch sanierten Kirchenraum. Es erklang eine barocke Messvertonung des weniger bekannten Komponisten Valentin Rathgeber. Den Höhepunkt des ersten Teils bildete das Konzert mit dem international renommierten Ensemble Voces8 aus England, welches sofort bis auf den letzten Platz ausverkauft

## RÜCKBLICK HEILIGTUMSFAHRT

war. Während der gesamten Wallfahrt begleiteten zahlreiche Gäste die Pilgermessen, Andachten und Mittagsgebete vokal oder instrumental.

Mit dem Beginn des zweiten Teils im September konnte das musikalische Programm in seiner Vielfalt fortgesetzt werden. In einem Festkonzert zur Eröffnung erklang der „Lobgesang“ (Sinfonie Nr. 2) von F. Mendelssohn Bartholdy in der Benediktinerabtei Kornelimünster. Gastchöre, darunter das Ensemble „Con anima“ oder der „Neue Chor Würselen“, bereicherten die Gottesdienste, die „öffentlichen Zeigungen“ schmückten die Korneliusbläser stets mit Fanfaren aus dem englischen Königshaus und auch seltene Klänge einer Gruppe von Alphornbläsern überraschten in einem Krankengottesdienst. Kantor



Ralph Leinen aus Aachen-Brand untermalte Charlie Chaplins Stummfilm „Der Pilger“ von 1923 in der Bergkirche St. Stephanus und sorgte für große Begeisterung. Das Finale bildete schließlich ein Chortag für die Chöre der GdG und alle singbegeisterten Menschen, die Freude am „Neuen Geistlichen Lied“ hatten. Als Highlight des Chortages bleibt der Workshop mit dem Vokalensemble „Apollo5“ aus England in Erinnerung, welches

später einen Evensong zum Auftakt der „Nacht der offenen Propsteikirche“ gestaltete. Im Abschlussgottesdienst wurden die Ergebnisse des Chortages mit einer kleinen Band aufgeführt, bevor die Heiligtumsfahrt am Nachmittag mit einer Schlussandacht gemeinsam mit den Korneliusbläsern ausklingen konnte.



All jenen, die die Heiligtumsfahrt 2023 mit ihrem musikalischen und organisatorischen Talent zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben, gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank!

*Klara Rücker*

## Laternenumzug in Kornelimünster

Wenn ein buntes Lichtermeer durch die Straßen zieht, Kinderaugen leuchten und kreative Laternen die Kirche schmücken, dann ist es wieder so weit; der St. Martinsumzug kommt. Die Kinder der kath. Grundschule Kornelimünster hatten sich wie immer ins Zeug gelegt und fantasievolle Laternen gebastelt, von den Klassentieren der ersten Klassen bis zu bunten Laternenkugeln, die zwar zum Glück keinem Regen, aber dem Wind trotzen mussten.



Nach zweijähriger Pause endlich zurück in der großen Propstei konnte Propst Andreas Möhlig nicht nur ein Interview mit St. Martin persönlich führen, sondern auch die vielen bunten Laternen segnen, bevor es wie gewohnt in einer großen Runde zum Pausenhof der Grundschule ging. Die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei leiteten die Kinder sicher zum großen Martinsfeuer, welches von der Schreinerei Brammertz gesponsort wurde. Wie jedes Jahr konnte man sich im Anschluss eine Weckmanttüte abholen, für die



das Trommler- und Pfeifercorps Kornelimünster vorab kräftig gesammelt hatte. Am Glühwein/Kinderpunsch-Stand der Grundschule klang der Abend dann gemütlich aus.

Vielen Dank an alle Helfer und Eltern, Vereinen und den Musikcorps für die diesjährige Unterstützung.

*Stephanie Berrer*

## Termine

### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Der Adventkalender um den Spielplatz Meischenfeld zeigt wieder vom 1. bis 24. Dezember täglich ein neues Licht in einem der vielen Fenster.

Geht einfach mal raus aus dem Alltag, raus aus den eigenen vier Wänden, ohne Auftrag, ohne Anspruch. Die Nachbarschaft um unseren Spielplatz Meischenfeld lädt euch ein, in den dunklen Abendstunden ab 18 Uhr eine kleine Auszeit zu nehmen.



Entdeckt beim Spaziergang die ganz persönlichen Fenstergestaltungen und vielleicht eine nette Begegnung mit Nachbarn/innen, die einfach gut tut. Sich eine Pause gönnen, Ruhe finden bei der Betrachtung der freundlichen Geste des geschmückten Adventfensters; das kann beim Warten auf das Weihnachtsfest und die Erwartung des Friedens in unserer Welt sehr wertvoll sein. – Wir wünschen eine gesegnete Adventzeit!

*Initiative Pfarreirat Kornelimünster, Dorothee Siemons*

### Kirchenführung des Korneliusvereins

Samstag, den 02.12., ist die letzte Gelegenheit, in diesem Jahr an einer Führung durch die Propsteikirche St. Kornelius teilzunehmen.

Wie im vorigen Heft ausführlich beschrieben war, liegt ein Schwerpunkt auf der künstlerischen Ausstattung der Kirche: Gemälde, Statuen, Seitenaltäre, Glasmalerei u.a.

Treffpunkt ist der Nordeingang der Kirche. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



### Weihnachtsfeier des Heimatvereins

Samstag, den **09.12.**, findet um **14:00 Uhr** eine kleine Adventswanderung rund um Kornelimünster statt, Wanderführer sind Dieter Plum und Thomas Krieger. Ab **16:00 Uhr** gibt es im „Paradies“ eine weihnachtliche Jahresabschlussfeier.



### Adventskonzert

Der CHORnelimünster unter Leitung von Martin te Laak lädt am Sonntag, dem **10.12.**, zum Adventskonzert ein, das von **17:00-18:00 Uhr** in der Benediktinerabtei Kornelimünster stattfindet.





**DIE PROPSTEIGEMEINDE ST. KORNELIUS & DIE  
ORTSVEREINE LADEN EIN ZUM NICHT  
KOMMERZIELLEN**

# *Weihnachtsmarkt* **IN KORNELIMÜNSTER**

**2. & 3. DEZEMBER 2023**

**SAMSTAG 15 - 20 UHR | SONNTAG 12 - 18 UHR**

GLÜHWEINSTAND | IMBISS | KINDERANGEBOTE |  
BESUCH DES NIKOLAUSES | BEHEIZTE CAFETERIA |  
SELBSTGEMACHTES | BÜCHER | VERSCHIEDENE  
FÜHRUNGEN DES KUNSTHAUSES |  
VORWEIHNACHTLICHE LIVE-MUSIK  
UND VIELES MEHR



**IM INNENHOF DES  
KUNSTHAUSES NRW,  
ABTEIGARTEN 6**

FREIER EINTRITT

## Rorate – Innehalten vorm Fest

Auch in diesem Jahr wird ein Vorbereitungskreis in Kornelimünster **am 23.12. um 21:00 Uhr** in der Krypta der Propsteikirche das Angebot „Rorate – Innehalten vorm Fest“ wieder aufleben lassen. Über lange Jahre war das ein Angebot, welches von Jugendlichen des damaligen Jugendliturgiekreises und anderen engagierten Ehrenamtler/innen gemacht wurde. So trafen sich immer wieder Menschen, denen diese Möglichkeit des Zusammenkommens vor Weihnachten an einem vertrauten Ort, zu gewohnter Zeit, mit vertrauten und interessierten Menschen sehr ans Herz gewachsen ist. Ein wichtiger Bestandteil war und ist das anschließende Beisammensein und der Austausch bei einem Getränk und Knaberei. Wir freuen uns auf Euch!



*Für das Vorbereitungsteam: Katharina Rexing*

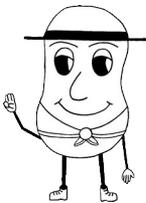
## Weihnachtsbaumaktion von PSG und DPSG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), Stamm Knolle, und die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), Stamm KoBra, verkaufen in diesem Jahr gemeinsam Weihnachtsbäume und holen sie nach den Festtagen wieder ab.

Der **Weihnachtsbaum-Verkauf** findet statt am Samstag, dem 09. Dezember 2023, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, von 10 bis 13 Uhr, jeweils am Pfadfinderhaus (Alfons-Gerson-Str.) in Kornelimünster, zwischen Feuerwehr und dem städtischen Kindergarten.



Die **Weihnachtsbaum-Rückholaktion** findet statt am Samstag, dem 13. Jan. 2024, in Kornelimünster, gegen eine Spende. Bitte halten Sie Ihren **abgeschmückten** Weihnachtsbaum bereit, er wird an Ihrer Haustüre abgeholt.



Der Erlös geht in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinder/innen von DPSG KoBra und PSG Knolle.





## Mein Licht ist Dein Licht – ich teile es mit Dir!

### Wir erwarten das Friedenslicht 2023 aus Betlehem!

Der Aufruf zum Frieden aus Betlehem wird von Hand zu Hand weitergereicht, das Licht wandert in viele europäische Länder und die USA, auch nach Deutschland, von Stadt zu Stadt und wird in hunderttausenden Häusern aufleuchten.

Das Licht wird am Samstag vor dem 2. Advent in Linz ankommen und von den österreichischen Pfadfinder/innen an die europäischen Delegationen der Pfadfinder/innen verteilt. Das Licht wandert von Hand zu Hand ... an zahlreiche Jugendliche der Aachener Kirchengemeinden ... und sie tragen es weiter ... bis zu Dir.

Unsere beiden Gemeinden feiern in Kornelimünster gemeinsam die Ankunft des Friedenslichtes 2023 aus Betlehem

**am 13. Dez. um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche**  
an der Schleckheimer Straße.

Anschließend starten wir eine **Sternwanderung** zu den Krippenorten in Kornelimünster. Bis zum Fest der Heiligen Drei Könige am 06.01.2024 wird dieses Licht für alle Menschen dort leuchten. Die Pfadfinder/innen der PSG werden uns führen.



Bringt eine Laterne mit und gerne einen Trinkbecher! Lasst Euer Licht hell in der Dunkelheit leuchten und gebt es an viele Menschen weiter!

Mit Öllichtern könnt ihr zu Hause das Licht bis Weihnachten durchbrennen lassen und dann am Weihnachtsabend Eure Kerzen an dem Licht aus Betlehem entzünden.

Zur Aussendung des Friedenslichtes in unseren Gemeinden laden wir Euch herzlich ein. – Tragt unseren Friedenswunsch in die Häuser eurer Familien, Freunde/innen und Nachbar/innen!

*Dane Beckers, PSG Knolle  
Dorothee Siemons, Pfarreirat Kornelimünster*

## Krippenweg Kornelimünster

Die Vorbereitungen für den Krippenweg Kornelimünster 2023 laufen an! In wenigen Tagen beginnt die Adventzeit!

Wir machen uns wieder bewusst auf den Weg – was hoffen wir zu finden?

Die Adventzeit – eine Zeit der Erwartungen, eine Zeit des Wartens, worauf? Welche Wünsche haben wir, wollen wir unbedingt in Taten umsetzen? Wer begleitet uns?

Auf dem Weg – weitersuchen, versuchen; sich beeindruckt lassen, Eindrücke hinterlassen; Orte finden, die zu Begegnungen einladen; sich Zeit nehmen um zu entdecken und zu staunen ... über mich, meine Umwelt, über Gottes Wort?



Krippenweg  
Kornelimünster

vom 24. Dez. 2023  
bis 2. Feb. 2024

Der Krippenweg in Kornelimünster 2023 ist wieder eine große Einladung für Groß und Klein, die Aussagekraft der Weihnachtsbotschaft immer wieder neu zu entdecken und aufzunehmen, sich bewegen zu lassen!

**Ab dem 24.12.23 bis 02.02.2024** (Mariä Lichtmess) sind alle Stationen der katholischen Kirche tagsüber offen zugänglich. Die evangelische Kirche lädt **vom 26.12.2023 bis 09.01.2024** von 14:00 bis 17:00 Uhr zum Besuch ein.

*Dorothee Siemons, Pfarreirat Kornelimünster*

## Karneval mit den Orjental Mönster Jonge

Seniorensetzung am 20. Januar 2024:

Einlass: 13:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen und Programm ab 15 Uhr

Kinderkostümfest am 21. Januar 2024:

Einlass: 13:30 Uhr, Beginn: 14:30 Uhr

Beide Veranstaltungen finden in der Aula des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, statt. Der Eintritt ist frei!

Marktsitzung am 10. Februar 2024:

Beginn um 11 Uhr auf dem Korneliusmarkt.



## Evensong in Kornelimünster 2024

Ein Abend.  
 Ein Chor.  
 Ein Kirchenraum.  
 Die Schwelle zwischen Tag und Nacht.  
 Klänge vergangener Jahrhunderte und  
 aus heutiger Zeit.  
 Himmelhochjauchzend und  
 erdennah-besinnlich.  
 Segen für das Gewesene  
 und das Kommende.  
 Ein Abendgebet,  
 inspiriert von klösterlicher  
 und anglikanischer Tradition.  
 Seit 2018 regelmäßig gefeiert  
 in Kornelimünster.  
 Offen für alle.  
 Gut für die Seele.  
 Trägt durch die Nacht.  
 Gottesbegegnung möglich.

Auch im Jahr 2024 setzen wir die er-  
 folgreiche Reihe der Evensongs in der  
 Abteikirche fort. Bitte merken Sie sich  
 schon heute die folgenden Termine:

- 28. Januar 2024
- 24. März 2024
- 26. Mai 2024
- 29. September 2024
- 24. November 2024

Beim Evensong im **Mai** dürfen wir erst-  
 mals den Kammerchor des Aachener  
 Bachvereins, **BachVokal** unter der Lei-  
 tung von Kirchenmusikdirektor **Georg  
 Hage** begrüßen.

Im Evensong im September übernimmt  
 die musikalische Gestaltung noch ein-  
 mal der **Madrigalchor Aachen** unter  
 der Leitung von **Johannes Honecker**.

## Prozession im Klausenwald

### Herzliche Einladung zur Prozession zu den Sieben Schmerzen Mariens.

Im Klausenwald befinden sich die Bildstöcke zu den Sieben Schmerzen Mariens:

Die Weissagung des Simeon,  
 die Flucht nach Ägypten,  
 die Suche nach dem Kind,  
 die Begegnung am Kreuzweg,  
 der tote Jesus am Kreuz,  
 der tote Jesus ruhend im Schoße Mariens,  
 die Grablegung Jesu.

Die Prozession findet 2024 jeweils mittwochs statt am  
 21. Februar, 28. Februar, 06. März, 13. März und  
 20. März.

Beginn ist um 15 Uhr am Eingang der Klause,  
 Klausen Str. 37 in Kornelimünster, Dauer ca. 1 Stunde.  
 Bei schlechtem Wetter fällt die Prozession aus.



*Mathilde Braunleder & Marita Körfer*

**mehr  
mitbekommen**



**NEUES AN DER HIMMELSLEITER**  
**Newsletter der kath. Kirche an der Himmelsleiter**

Regelmäßige Nachrichten, Infos  
und Veranstaltungshinweise aus Ihren  
Gemeinden und Gruppen.



**Jetzt abonnieren:**  
**[gdg-himmelsleiter.de/newsletter](http://gdg-himmelsleiter.de/newsletter)**

Möchten Sie Inhalte beitragen?  
Schreiben Sie uns gerne an  
[newsletter@himmelsleiter.de](mailto:newsletter@himmelsleiter.de).





Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Sternsinger kommen endlich wieder!

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“

In der Zeit vom 2. bis zum 14. Januar 2024 sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern – besuchen als Heilige Drei Könige die Bewohner von Kornelimünster. Bei ihrem Besuch bitten sie um eine Unterstützung für das Projekt, das dieses Mal besonders die Armenviertel in Südamerika unterstützt.

Die Sternsinger wünschen den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: **20\*C+M+B+24** Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus.

## Sternsinger gesucht!

Geht ihr mit? Möchtet ihr in Kornelimünster dabei sein, wenn gleichzeitig viele Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Wenn ihr mithelfen möchtet, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht, dann meldet euch per Mail an (bitte Name, Alter und Straßenwunsch angeben)! Haben Eltern Zeit und Lust eine Gruppe zu begleiten, dann melden sie sich doch bitte bei uns.

Anmeldungen bitte an [sternsinger-knolle@himmelsleiter.de](mailto:sternsinger-knolle@himmelsleiter.de) schicken.

**Bitte schon jetzt die folgenden Termine vormerken** (unter Vorbehalt):

**Freitag, 08.12.2023**, 15:30 Uhr Vorbereitungstreffen für alle Sternsinger im Pfarrheim Paradies, zur Einteilung der Gruppen und Vorstellung der Aktion

**Dienstag, 02.01.2024**, 10:00 Uhr gemeinsames Frühstück mit anschließendem Ankleiden im Paradies und um 11:15 Uhr Aussendungsgottesdienst und Segnung in der Propsteikirche

**Sonntag, 14.01.2024**, 11:00 Uhr Abschluss-Familiengottesdienst in der Propsteikirche und anschließender Ausklang im Pfarrheim Paradies

Bei Rückfragen bitte melden bei Rebecca Küpper (Tel.: 0176 38388087), Daniela Schlüter (Tel.: 02408 7195224) oder Anja Scheen (Tel.: 02408 955904).

## Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit



Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.



Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Etwa 33 Millionen Menschen leben in der Region, rund drei Millionen gehören zu indigenen Ethnien: Sie sind Nachfahren der Menschen, die die Region

schon vor der gewaltsamen Eroberung durch die Europäer bewohnten. Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der rund 400 Ethnien ist gefährdet. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten uns, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

### Einsatz der Projektpartner

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Die kolumbianische Stiftung „Wege der Identität“ („Fundación Caminos de Identidad“, kurz FUCAI) arbeitet seit rund zwanzig Jahren mit den Menschen in der Amazonasregion. Dabei gehört die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. FUCAI organisiert sogenannte „Aulas Vivas“, „lebendige Klassenzimmer“, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Sie erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört. Auch traditionelle Tänze und Bräuche sind feste Bestandteile der Aulas Vivas.



## Umwelt und Kultur schützen

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

*Florian Kopp/Kindermiissionswerk*

## Unterwegs zur Krippe

Jedes Jahr zur Adventszeit sammeln Kinder in Deutschland Spenden für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt. Diese Aktion nennt sich „Weltmissionstag der Kinder“.



Diesen Winter reisen wir mit dem Weltmissionstag der Kinder nach Amazonien in Südamerika. In der Vorlesegeschichte begegnen Sofía, Pedro, Juan und Camila im Traum einem Engel. Dieser sagt ihnen, dass sie das größte aller Wunder erleben werden, wenn sie einer Spur aus Licht folgen. Was es mit dieser Spur auf sich hat und ob die Kinder am Ende über das größte aller Wunder staunen, steht im Begleitheft zur Bastelkrippe.

Das Heft und den Bastelbogen finden Sie am Informationsstand der Propsteikirche Kornelimünster. Nehmen Sie sich gerne ein Exemplar mit!

## Buchempfehlungen

Vorgestellt von der Fachstelle für Büchereiarbeit und der Religionspädagogischen Medienstelle im Katechetischen Institut des Bistums Aachen

### Gott kommt zu Besuch!

**Verlagsinformation:** Die Spatzen pfeifen's von den Dächern ... Die Nachricht verbreitet sich blitzschnell: Gott kommt zu Besuch! Jedes Tier will etwas tun, um Gott zu beeindrucken. Aber was ist besonders genug? Und wann kommt Gott eigentlich? Mit feinem, ansteckendem Humor geht diese Geschichte der Frage nach Gottes Gegenwart und Liebe nach. Vielleicht erscheint Gott nicht so, wie wir es erwarten, aber wir dürfen sicher sein, dass er immer bei uns ist.



**Unsere Meinung:** lebhaft erzählt, farbenfroh und lustig gezeichnet. Sehr lesenswert! Ein Tier lässt sich von dem hektischen Treiben nicht beeindrucken: die Eule. Sie versucht zu erklären, aber niemand scheint zuzuhören. Am Ende des Tages wird klar, dass Gott in Person nicht erscheint. Warum ist sein Besuch ausgeblieben? Schließlich hören die Tiere der Eule zu und es dämmt ihnen: Gott ist bereits unter ihnen. Er ist überall präsent und liebt jeden so, wie er ist ...

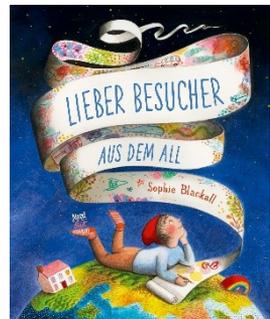
Der Wettstreit um Gottes Gunst ist kunterbunt und humorvoll gezeichnet und erzählt. Es gibt viele Details zu entdecken, und obwohl man bereits eine Ahnung vom Ausgang der Geschichte hat, regt sie immer wieder zum Nachdenken und Innehalten an.

*Franz Hübner (Autor), Angela Glöckler (Illustratorin), Rea Grit Zielinski (Illustratorin): Gott kommt zu Besuch. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2023, 32 Seiten, gebunden, 16,00 Euro, ISBN 978-3451716744, ab 3 Jahren.*

Das Buch kann in der Religionspädagogischen Medienstelle, Eupener Str. 132, 52066 Aachen eingesehen und ausgeliehen werden (Signatur: 82.053.2 HübN).

### Lieber Besucher aus dem All

**Verlagsinformation:** Quinn schreibt einen Brief. Aber nicht an irgendwen, sondern an einen Außerirdischen, den er gründlich auf einen ersten Erdenbesuch vorbereiten möchte. Er beschreibt unter anderem die physischen Beschaffenheiten auf der Erde, unsere sehr unterschiedlichen Familienformen, Arten menschlicher Konflikte sowie die Tierwelt oder Musikinstrumente. Am Ende steht eines fest: Der Planet, auf dem wir leben und den wir uns alle teilen, ist ein faszinierender Ort. Und wenn das Wesen aus dem All dann zu Besuch kommt, kann es bei Quinn im Zimmer schlafen.



**Unsere Meinung:** Quinns präzise Ausführungen über das Leben auf der Erde kann selbst bei erwachsenen Lesern erstaunliche Einsichten hervorrufen. Mit wenig Text und vielen detailreichen Zeichnungen, die gelegentlich schon Wimmelbuch-Charakter aufweisen, wird dem Aufmerksamen Betrachter Raum für Diskussionen geboten. Ebenso ruft dieses Buch alle Menschen dazu auf, unseren Planeten zum Wohle zukünftiger Generationen zu bewahren und lebenswert zu halten. Ein wunderbares Buch über die Vielfältigkeit vom Leben auf der Erde. Sehr lesenswert!

*Sophie Blackall: Lieber Besucher aus dem All. Übersetzt von Anna Schaub. Zürich: Nord-Süd-Verlag 2020, 80 Seiten, gebunden, 18,00, ISBN 978-3314105418, ab 4 Jahren.*

Das Buch kann in der Religionspädagogischen Medienstelle (Signatur: 82.052.2 Blac) eingesehen und ausgeliehen werden.

Weitere Buchempfehlungen finden Sie auf der Homepage und im Newsletter des Katechetischen Instituts unter [www.ki-aachen.de](http://www.ki-aachen.de).

*Anne Scheffen, Inka Beisheim (Katechetisches Institut)*

## Erstkommunion 2024

Kommunion bedeutet Gemeinschaft und in einer solchen lässt sich der Glauben erleben und erspüren. Die Beziehung zwischen Gott und den Menschen ist ein Geschenk, an dem wir uns immer wieder erfreuen dürfen. In der Eucharistie erleben wir dieses Fest, gemeinsam mit Jesus Christus.

In diesem Jahr freuen wir uns, dass wir uns gemeinsam mit fast 120 Familien aus der gesamten GdG auf den Weg machen dürfen. Das bestehende Konzept zur Erstkommunionvorbereitung ist von Gemeindefereferentin Katharina Rexing überarbeitet und angepasst worden.



Der Vorbereitungsweg wird durch folgende Säulen geprägt sein:

1. Die **Familientage** mit Gottesdienst – Die fünf verpflichtenden Familientage zu unterschiedlichen Themen. Diese sind geprägt von **gemeinschaftlichem Erleben, Miteinander, Vertrauen** und einem **Gefühl von Zugehörigkeit**.
  - Themen der Familientage:
    - Feuer und Flamme

- Taufe und Schöpfung
- Freundschaft mit Jesus und Versöhnung
- Die Heilige Woche
- Eucharistie – Jesus in Brot und Wein

2. Die **Haltestellen** – Das sind optionale Angebote gestaltet von ehrenamtlich engagierten Menschen aus den verschiedenen Orten oder engagierten Eltern.

Haltestellen können sein:

- Kirchenraumentdeckungen
- Angebote der Pfarreien im Kirchenjahr (z.B. zu Ostern und Weihnachten)
- Bibelgeschichten erleben – Gemeinsamer Vorlesenachmittag
- Sternsingeraktion an den jeweiligen Wohnorten der Familien
- Angebote der Kinderkirchen

### 3. „Post für Dich“

- Regelmäßige Briefe mit an die Kinder und Eltern
  - Passend zu den Familientagen
  - Passend zum Kirchenjahr

An folgenden Terminen finden die Erstkommunionfeiern statt:

Samstag, 27. April 2024, St. Hubertus, Roetgen (10:00 Uhr und 12:00 Uhr)

Sonntag, 28. April 2024, St. Hubertus, Roetgen (09.30 Uhr)

Sonntag, 05. Mai 2024, St. Kornelius Kornelimünster (11:00 Uhr)

Donnerstag, 09. Mai 2024 (Himmelfahrtstag), St. Rochus Oberforstbach (09.30 Uhr)

Samstag, 11. Mai 2024, St. Anna, Walheim (10:00 Uhr)

Wenn Sie eine Idee für eine **Haltestelle** haben und diese gerne gestalten möchten, melden Sie sich gerne unter [erstkommunion@himmelsleiter.de](mailto:erstkommunion@himmelsleiter.de).

## Nachbarschaftlich zugewandt

### Unterstützung für die Gemeindec Caritas St. Kornelius

Wie in den letzten Jahren bitten wir Sie zum Ende des Jahres um eine Gabe für die unmittelbare und unbürokratische Hilfe bei Notlagen in Kornelimünster und Krauthausen – vielleicht können Sie einen Briefumschlag mit Ihrer Spende im Pfarrbüro abgeben oder einwerfen oder einen Beitrag überweisen an das Pfarrkonto



Katholische Kirchengemeinde St. Kornelius

IBAN: DE39 3905 0000 0002 7501 23

Sparkasse Aachen

Verwendungszweck: Gemeinde-Caritas Spende

oder, wenn das für Sie leichter ist, einen Besuch von einer der Caritas-engagierten Frauen bei Ihnen unter (**Gemeindecaritas 0160-90868860**) verabreden.

**Genau so wichtig** ist es aber, dass wir einen wachen und zugewandten Blick auf die Schwierigkeiten und Nöte in unserem jeweiligen Umfeld haben und Menschen auf die Hilfemöglichkeiten der Gemeindecaritas hier vor Ort aufmerksam machen – und den Kontakt zu uns herstellen. Das geht z. B. über das Pfarrbüro (02408/59941-02), über die Gemeindecaritas-Nummer (0160 9086 8860) oder über die monatliche Sozialberatung durch Frau Löhmann vom SKF im Pfarrzentrum 'Paradies' (telefonisch ausmachen unter 0241-470 450 oder 0157-502 673 67).

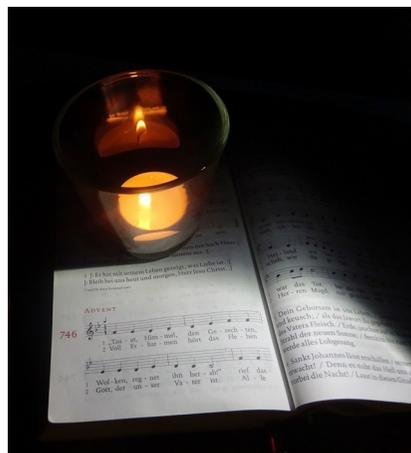
Danke für Ihre Unterstützung für die Arbeit der Gemeindecaritas St. Kornelius!

*Veronika Rütters-Kreiten*

## Roratemessen im Advent 2023

„*Rorate, caeli, desuper, et nubes pluant iustum*“ heißt der lateinische Eröffnungsruf der Roratemessen, der dem Propheten Jesaja entnommen ist. „*Tauet Himmel, den Gerechten! Wolken regnet ihn herab*“, formuliert das ein bekanntes Advents-Kirchenlied in deutscher Sprache.

Von diesem ersten Wort des lateinischen Eröffnungsrufes leiten sich die Roratemessen ab, die zunächst als Danksagung und zu Ehren Marias gefeiert wurden. In früheren Zeiten machten sich die Menschen im ländlichen Raum in der Dunkelheit der Nacht mit Kerzen und Lichtern von ihren Höfen auf den Weg zum Gottesdienst in aller Frühe.



An folgenden Tagen im Advent feiern auch wir diese Roratemessen bei Kerzenschein und stimmen uns so in den Advent ein:

- Di, 05.12., 19:00 Uhr in der Propsteikirche St. Kornelius, Kornelimünster
- Mi, 06.12., 18:00 Uhr in der Kapelle zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Schleckheim
- Mi, 13.12., 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, Schmithof
- Di, 19.12., 07:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius, Rott
- Mi, 20.12., 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Schmerzhaftige Mutter, Hahn
- Do, 21.12., 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus, Roetgen

*Pfr. Andreas Möhlig*

# Gottesdienste zu Weihnachten 2023

## Fr, 22. Dezember

19:00 Uhr	Bußgottesdienst mit anschl. Möglichkeit zur Beichte	St. Kornelius (Kornelimünster)
-----------	--	--------------------------------

## Sa, 23. Dezember

18:00 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	St. Brigida (Venwegen)
-----------	-------------------------	------------------------

## So, 24. Dezember 4. Adventssonntag - Heilig Abend

08:00 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	Benediktinerabtei
09:30 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	Seniorenheim Venwegen
09:30 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	St. Hubertus (Roetgen)
10:30 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	Benediktinerabtei
11:00 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent	St. Kornelius (Kornelimünster)
14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für kleine Kinder	Hl. Dreifaltigkeit (Schleckheim)
15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien	Christus uns. Einh. (Lichtenb.)
15:00 Uhr	Krippenspiel	St. Hubertus (Roetgen)
15:00 Uhr	Christmette für Familien	St. Josef (Schmithof / Sief)
15:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier für kleine Kinder	St. Antonius (Rott)
15:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien	St. Kornelius (Kornelimünster)
16:00 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Familien	St. Anna (Walheim)
16:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien	St. Brigida (Venwegen)
16:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien, mit dem Kirchenchor	St. Maria (Hahn)
16:00 Uhr	Krippenspiel der ev. Gemeinde	St. Rochus (Oberforstbach)
17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Grundschul Kinder	St. Hubertus (Roetgen)
17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier; Beginn: Garten Rombach, Friesenrather Weg 106	St. Bernhard (Friesenrath)
17:30 Uhr	Vesper vor Weihnachten	Benediktinerabtei
17:30 Uhr	Christmette mit Chor und Korneliusbläsern	St. Kornelius (Kornelimünster)
18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Christus uns. Einh. (Lichtenb.)
18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Anna (Walheim)
18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Antonius (Rott)
18:00 Uhr	Christmette	St. Rochus (Oberforstbach)
22:00 Uhr	Christmette	Hl. Dreifaltigkeit (Schleckheim)
22:00 Uhr	Christmette	St. Hubertus (Roetgen)
23:00 Uhr	Christmette	Benediktinerabtei
23:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Anna (Walheim)

## Mo, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

08:00 Uhr	Hl. Messe	Benediktinerabtei
10:30 Uhr		
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Kornelius (Kornelimünster)
17:30 Uhr	Vesper mit sakramentalem Segen	Benediktinerabtei

**Di, 26. Dezember      Hl. Stephanus - Zweiter Weihnachtstag**

08:00 Uhr	Hl. Messe	Benediktinerabtei
09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	Hl. Dreifaltigkeit (Schleckheim)
09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Brigida (Venwegen)
09:30 Uhr	Hl. Messe	St. Hubertus (Roetgen)
09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Josef (Schmithof / Sief)
10:30 Uhr	Hl. Messe	Benediktinerabtei
11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Anna (Walheim)
11:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	Bergkirche (Kornelimünster)
17:30 Uhr	Vesper mit sakramentalem Segen	Benediktinerabtei
18:00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria (Hahn)

**Do, 28. Dezember      Fest der unschuldigen Kinder**

10:30 Uhr	Hl. Messe	Seniorenzentrum Kornelimünster
18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bernhard (Friesenrath)

**Fr, 29. Dezember**

17:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger	St. Hubertus (Roetgen)
-----------	----------------------------	------------------------

**Gottesdienste zum Jahreswechsel 2023/24****Sa, 30. Dezember**

18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Fest der Hl. Familie	St. Maria (Hahn)
18:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie	St. Rochus (Oberforstbach)

**So, 31. Dezember      Hl. Silvester**

08:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie	Benediktinerabtei
09:30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie	Seniorenheim Venwegen
10:30 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie	Benediktinerabtei
11:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie	Christus uns. Einh. (Lichtenb.)
11:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Familie; mit Taufe	St. Kornelius (Kornelimünster)
15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss	St. Josef (Schmithof / Sief)
17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss	St. Anna (Walheim)
17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss	St. Rochus (Oberforstbach)
17:30 Uhr	Vesper	Benediktinerabtei
18:30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss	St. Hubertus (Roetgen)

**Mo, 1. Januar      Weltfriedenstag, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**

08:00 Uhr	Hl. Messe	Benediktinerabtei
10:30 Uhr		
11:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresbeginn	St. Kornelius (Kornelimünster)
17:30 Uhr	Vesper mit sakramentalem Segen	Benediktinerabtei

## St. Martin 2023 in Venwegen und Mulartshütte

Am 04.11.2023 trafen sich viele fleißige große und kleine Helfer, um bei nicht so guten Wetterbedingungen Holz für ein schönes Martinsfeuer zu sammeln. **Allen, die an diesem Tag anwesend waren und geholfen haben, danken wir sehr.** Sogar aus Baesweiler war ein Helfer angereist. Zeitweise regnete es heftig, und dann kam doch die Sonne wieder hervor und die Helfer wurden mehrmals an diesem Tag mit dem Anblick eines wunderschönen Regenbogens be-



lohnt. Laut Auskunft der Helfer war es sehr mühsam, entsprechendes Brennholz aus dem Wald zu holen, da die zugewiesenen Stellen vom Förster doch weiter in den Wald hineinführten als in den Jahren zuvor. Nach erfolgreicher Arbeit konnten sich alle Helfer mit einer leckeren warmen Wurst im Brötchen wieder stärken, und auch für ausreichend Getränke war gesorgt. Für die Kinder gab es zusätzlich noch leckeres Naschwerk. Vielen Dank dem Spender. Da der Martinszug erst am 10.11.2023 in Venwegen stattgefunden hat (das war nach Redaktionsschluss), können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, ob das Feuer wunderbar gebrannt hat, da das herangeschaffte Brennmaterial sehr nass war und es auch bis zum Martinstag noch gut nass geworden ist. Das werden wir dann in der nächsten Ausgabe berichten können. Abschließend möchten wir uns noch bei allen "Sam-



melteams" für Ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Sie ziehen jedes Jahr ca. 3 Wochen vor St. Martin durch den Ort und sammeln Geld für den Inhalt der Martinstütten, die es gegen Vorlage eines gültigen Wertbons für jedes Kind gibt. Das Ergebnis der Haussammlung war in diesem Jahr ausgesprochen erfolgreich. Auch hier danken wir jedem, der etwas in die Sammelbüchse hineingeworfen hat. Ohne dieses Geld wären die Martinstütten nicht machbar.

In der nächsten Ausgabe berichten wir dann über das stattgefundenene Martinsfest am 10.11.2023 und werden auch die neuen Termine für 2024 bekanntgeben.

Wir wünschen allen Leser/innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Evi Moers, Bernie Frings und Astrid Robens*

## „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“



**Unter diesem Leitwort steht die Aktion Dreikönigssingen  
2024 auch  
in Venwegen und Mulartshütte.**

Nach dem großen Erfolg 2023 möchten wir auch **2024 gemeinsam mit EUCH wieder von Haus zu Haus ziehen.**

**Dafür brauchen wir DICH und SIE als Sternsinger oder als Begleiter.**

Der Besuch an der Haustür ist so wichtig und wertvoll. Es lässt sich aber nur mit ausreichend Unterstützung durch Kinder ab Vorschulalter bis hin zu Erwachsenen realisieren. In diesem Jahr machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, auf unsere Erde zu achten, die Schöpfung zu schützen und zu pflegen.

Voraussichtlich werden die Sternsinger vom **03. oder 04. bis zum 06. Januar 2024** in **Venwegen** unterwegs sein, das hängt davon ab, wie viele Kinder und Erwachsene bereit sind, die Aktion tatkräftig zu unterstützen.

In **Mulartshütte** ziehen die Sternsinger am **04. Januar 2024** durch den Ort. Auch dort hängt es davon ab, ob sich Kinder bereit erklären, als Sternsinger durch den Ort zu ziehen.

**Diese traditionelle Aktion lebt vom Engagement vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener – auch in Venwegen und Mulartshütte.  
Jeder kann stolz darauf sein, Teil dieser wichtigen Aktion zu sein ☺,  
egal was andere Menschen dazu sagen.**

Um 2024 durch alle Straßen ziehen zu können, bitten wir euch und Sie, sich **zahlreich an der Aktion zu beteiligen.**

Geplant ist bisher, dass die eigentliche Aktion am 03. oder 04.01.2024 im Pfarrheim startet und am 06.01.2024 um 18:00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche abschließt. Ob wir wieder die Bewohner im Altenheim besuchen können, klärt sich noch.

**Weitere Informationen zum Ablauf gibt es dann durch Aushänge bzw. ein Rundschreiben, sobald klar ist, wie wir die Aktion gestalten können.**

**Bitte meldet euch/melden Sie sich verbindlich bis zum 10.12.2023, damit wir die Tradition fortführen können und nicht nur auf Anfrage in die Häuser und zu den Familien gehen können.**

für Venwegen bei Petra Reiß, Rainweg 14, Tel. 02408-5724,  
[petrareiss1@gmx.net](mailto:petrareiss1@gmx.net)

und für Mulartshütte bei Rosi Breidt, Hahnerstraße 6A, Tel. 02408-704880

## PSG Venwegen

Wie jedes Jahr verkaufen die Pfadfinder/innen der PSG in Venwegen wieder Weihnachtsbäume und verteilen das Friedenslicht.

Der **Weihnachtsbaumverkauf** findet am **16.12. um 10-14 Uhr** an der Alten Schule Venwegen, Mulartshütterstraße 10, in 52224 Stolberg-Venwegen statt.

Die **Friedenslicht-Aussendungsfeier** ist am **17.12. um 18 Uhr** in der Kirche St. Brigida, Venwegen.



*Pia Saake, PSG Venwegen*

## Heiligabend

Wir laden herzlich zum Kinder- und Familien-Gottesdienst am **24.12. um 16:00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Brigida ein. Neben dem traditionellen Krippenspiel wird es auch wieder einen Kinderchor geben.

Wer noch mitsingen möchte, meldet sich gerne über folgende E-Mail-Adresse:

[Pfarreirat.St-Brigida@himmelsleiter.de](mailto:Pfarreirat.St-Brigida@himmelsleiter.de)

*Euer Pfarreirat*



## Brigidafest Venwegen

Das Patrozinium der heiligen Brigida findet am 04.02.2024 statt.

Hierzu laden wir herzlich um 09:30 Uhr zur Heiligen Messe in die Kirche St. Brigida in Venwegen ein.

Im Anschluss wird es einen geselligen Ausklang im Pfarrheim geben. Wir freuen uns besonders darüber, dass die Venwegener Vereine wieder mit dabei sein werden.

*Euer Pfarreirat*



## Ordensschwwestern im Haus Maria im Venn

**Liebe Mitchristen in den Pfarrgemeinden**

**St. Kornelius, Kornelimünster und St. Brigida, Venwegen,**

mit einem frohen Gruß möchten wir uns, die Ordensgemeinschaft der Töchter vom hl. Kreuz, als Mitglieder Ihrer Gemeinde vorstellen.

Im Juni 2022 und im Mai 2023 haben wir unsere Niederlassung Haus Aspel in Rees am Niederrhein verlassen und sind nach Venwegen in den Rainweg 38 gezogen. Das Mutterhaus der Christenserinnen, das nicht mehr durchgängig bewohnt war, wurde saniert und umgebaut und bietet auf drei Etagen Platz für 24 Wohneinheiten mit entsprechenden Nebenräumen. Es war für uns nicht leicht, Haus Aspel, einen besonderen Ort, an dem unser Ordensleben begonnen hat, zu verlassen, aber der Blick in unsere Zukunft mit der kleiner werdenden Gemeinschaft und der Altersstruktur ließen diese Entscheidung in uns reifen. Das Haus Maria im Venn mit der wohlwollenden Kompetenz des Geschäftsführers, Herrn Jankowski, und die für uns zuständigen Mitarbeiter/innen tragen zum Wohlfühlen bei.

1833 wurde unsere Ordensgemeinschaft in Lüttich gegründet, 1851 kamen die ersten Schwestern auf Bitten des damaligen Bischofs von Münster nach Deutschland an den Niederrhein. Von Haus Aspel aus hat sich unsere Ordensgemeinschaft in den vergangenen 172 Jahren in vielen sozialen Brennpunkten engagiert und ist seelsorglichen und schulischen Aufgaben für Menschen aller Altersgruppen nachgekommen: in ordenseigenen Kindergärten, in einem Familienzentrum, in vier Gymnasien, in einer Fachschule für Sozialpädagogik und einer Fachschule für Heimerzieherinnen, im Geistlichem Zentrum Haus Aspel, in vier Krankenhäusern, in zwei Altenheimen und in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Während dieser langen Zeit sind 1.300 junge Frauen in unsere Ordensgemeinschaft in Deutschland eingetreten. Wir sind eine internationale Gemeinschaft. Der Schwerpunkt der Berufungen heute liegt in Indien und Kamerun. In Europa – Deutschland, Belgien, England und Italien – gibt es schon seit vielen Jahren in unserer Ordensgemeinschaft keine Ordenseintritte mehr. So planen und bauen wir seit vielen Jahren an unserer Zukunft. Im Mai dieses Jahres haben wir mit dem Umzug unsere letzte eigene Ordensniederlassung verlassen. Wir wollen das sehr große Haus und die Außenanlagen verkaufen und führen dafür zurzeit die notwendigen Gespräche.

Durch Pater Gaida, der zu seinen seelsorglichen Aufgaben im Klinikum Aachen auch für das Haus Maria im Venn zuständig ist, werden wir – die Christenserinnen und die Töchter vom hl. Kreuz – an jedem Morgen mit einer Eucharistiefeier beschenkt. Das ist in unserer Zeit nicht mehr selbstverständlich, und wir sind sehr dankbar dafür. In der Kirchenzeitung sind ja diese Gottesdienstzeiten angegeben. Sehr gerne würden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und ein wenig von Ihnen und unserem Umfeld in Venwegen erfahren. Natürlich können auch Sie uns nach allem fragen, was Sie von uns wissen möchten. Nehmen Sie diesen ersten Gruß

als eine Einladung dazu. Sicherlich wird irgendetwas organisatorisch möglich sein. Wir würden uns freuen!

Ich wünsche Ihnen allen – auch im Namen meiner Mitschwestern – eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest, das Fest auch unserer immer neuen Mensch-Werdung.

Gottes Segen und Seinen Schutz im Alltag

Ihre

Sr. Maria Beate Reifenberg

Ordensgemeinschaft der Töchter vom hl. Kreuz, Rainweg 38, 52224 Venwegen



**So hilft Adveniat**

**Und so können Sie helfen ...**

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Menschen auf der Flucht, die aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Hunger ihr Zuhause verlassen.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 1.500

Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Flüchtende ein, versorgt diese mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz und Beratung.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

## Neues aus der kfd



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Jahresende, Zeit für einen kleinen Rückblick.

Natürlich beschäftigten wir uns in Wort und Tat mit **dem** Ortseignis des Jahres, der Heiligtumsfahrt. Aber das war natürlich nicht alles. Wir waren auch unterwegs, machten einen Museumsbesuch und einen Waldspaziergang. Wir hatten Gäste, die uns berichteten – aus der Geschichte, aus der Gegenwart und über Erwartungen an die Zukunft unserer Kirche. Nicht zuletzt sprachen wir miteinander, teilten unsere Gedanken, Freuden und immer wieder auch unsere Nachdenklichkeit. Kurz: wir trafen uns in diesem Jahr bisher zu zehn „offiziellen“ Veranstaltungen.

Nicht mitgezählt sind die Begegnungen untereinander im privaten Rahmen. Aber eines ist klar, auch hier ist die Bandbreite der Aktivitäten groß: Sportliches, Geselliges, Bildendes und immer wieder ganz wichtig – das gute Miteinander.



So wurde unsere Gruppe wieder durch ein Jahr getragen. Leider konnten wir diesmal keine neuen Mitglieder gewinnen, aber die eine oder andere Frau hat bei einer Veranstaltung „reingeschnuppert“. Seien wir also zuversichtlich, vielleicht wird uns das kommende Jahr ein wenig Zuwachs bescheren ...

Zunächst wollen wir das Jahr gemeinsam mit einer Adventfeier ausklingen lassen, dann im Januar das Neue Jahr mit der Jahreshauptversammlung begrüßen und ein Leitungsteam wählen. Gibt es vielleicht Interessentinnen, die gern im Team mitarbeiten möchten, sich aber bisher nicht zu erkennen gegeben haben? Nur Mut, wir würden uns freuen!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

### Unsere nächsten Termine:

- Di, 05.12.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
                    20:00 Uhr Adventsabend – Zeit der Sehnsucht
- Di, 09.01.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
                    20:00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahl des Leitungsteams
- Di, 06.02.      19:00 Uhr Eucharistiefeier in der Propsteikirche  
                    20:00 Uhr Offener Abend

*Für das Leitungsteam, Renate Dröner*



### Porträt: Verbindlich geworden

Sich über die Dinge in Kirche beklagen, ist einfach. Aber „das bringt ja nichts, wenn man auch selbst aktiv werden und etwas verändern kann“, meint Lena Winkhold. Die 20-Jährige ist seit November 2021 Mitglied im GdG-Rat der GdG Himmelsleiter Kornelimünster/Roetgen und im Pfarreirat von St. Cornelius Kornelimünster.

Lena Winkhold ist in Kornelimünster aufgewachsen und über ihren Bruder zu den Ministranten in der dortigen Propsteigemeinde gekommen. Inzwischen ist sie Ministrantenleiterin und die Ministrantenarbeit ist auch ihr Schwerpunkt in GdG- und Pfarreirat. In St. Cornelius, erläutert Lena, hätten nach der Corona-Pandemie Ministranten im jungen Teenageralter gefehlt. Man habe Kleine, die nach der Erstkommunion dazugekommen seien, und Große im Alter um die 18 Jahre; doch dazwischen klaffe eine Lücke. In anderen Pfarreien der GdG seien die Zahlen noch mehr zurückgegangen als in Kornelimünster. Lena Winkholds Idee ist, über den GdG-Rat übergreifende Ministrantenarbeit zu machen, alle, die diesen Dienst ausfüllen, besser miteinander zu vernetzen. Dafür bekommt sie gute Unterstützung vom Pastoralteam, und auch in den beiden Gremien, in denen sie sitzt, ist sie „Expertin“ in Sachen Ministranten.

#### Jungen Leuten etwas zutrauen

Ein weiterer Grund, sich zur Wahl zu stellen, war der Wunsch, „etwas zu tun, verbindlich zu werden“, erzählt sie. Worauf sie sich damit konkret einlasse, habe sie da noch nicht so recht gewusst. „Ich habe gedacht, ich springe jetzt einfach ins kalte Wasser.“ Die ersten Sitzungen seien wegen der Pandemie noch online gewesen, was das Kennenlernen etwas schwierig machte. Zumal viele ebenso neu dabei waren wie sie selbst. Am Anfang habe man sicher noch ein wenig beobachtet, wie sie sich verhalte, doch das sei schnell der Normalität gewichen. Sie sei jemand, der erst einmal zuhört, sich, wenn es ihr wichtig ist, aber auch ohne Scheu zu Wort melde. „Mir sind ein respektvoller Umgang miteinander und konstruktiv geäußerte Kritik wichtig. So erwarte ich auch von anderen behandelt zu werden, wenn ich einen Vorschlag einbringe.“ Im Pfarreirat, dem sie als berufenes Mitglied angehört, funktioniert das schon gut. Im GdG-Rat seien bislang die Pastoralen Räume Hauptthema gewesen, und da fehle ihr etwas der Hintergrund, weshalb sie sich da noch nicht so aktiv habe einbringen können. Ein Thema im Pfarreirat ist die kirchliche Jugendarbeit und die Frage, wie sich junge Menschen neu für Kirche begeistern lassen. Was Lena Winkhold dabei etwas zu kurz kommt, sind die jungen Menschen, die ihren Glauben schon gefunden haben. Sie meint auch nicht, dass die traditionelle Liturgie und alte Sprache junge Menschen abschreckten. Man müsse nur da anknüpfen, wo ihre Probleme lägen, mehr erklären und ihnen den Glauben verständlich machen. Überhaupt hat sie das Gefühl, dass man jungen Menschen in den Gemeinden oft zu wenig zutraut. „Es wird immer gesagt,

junge Leute wollen sich noch nicht festlegen, würden eine Sache daher nicht durchziehen. Verantwortung traut man ihnen oft nicht zu.“ Sie selbst habe durch die Ministrantenarbeit eine Routine, die sie nicht missen wolle, und auch ihre Gremienmitgliedschaft nimmt sie sehr ernst: „Was ich anfangen, bringe ich auch zu Ende.“ Und damit sei sie in ihrer Generation nicht allein. „Es ist das Leben in der Gemeinde, das einen dabei bleiben lässt. Wenn alle unverbindlich bleiben, entsteht keine Gemeinschaft.“ Ohne die wird die Kirche der Zukunft aber nicht funktionieren, und da sind dann die heute jungen Leute gefragt.



(Dieser Artikel ist erschienen in der Kirchenzeitung/Nr. 44 vom 5.11.2023; Autorin: Andrea Thomas.)

Manchmal spricht ein Baum  
durch das Fenster mir Mut zu

Manchmal leuchtet ein Buch  
als Stern auf meinem Himmel

manchmal ein Mensch,  
den ich nicht kenne,  
der meine Worte erkennt.

*(Rose Ausländer)*

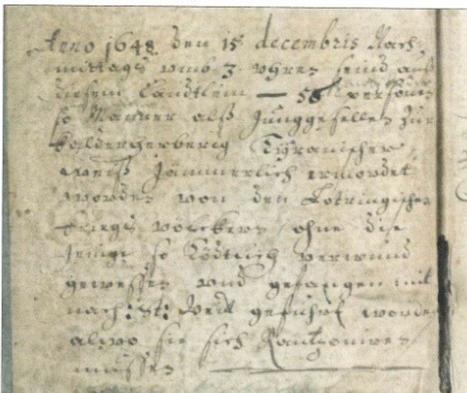


### 375 Jahre ist es her – die Schlacht in Kalterherberg

Im Dezember 1648, neun Tage vor Heiligabend, war Kalterherberg Schauplatz eines schlimmen kriegerischen Zwischenfalles. Der 30-jährige Krieg war vorbei und ein zurückfließender lothringischer Söldnerhaufen hatte sich im Amt Monjoye (Monschau) „einquartiert“. Sie plünderten und brandschatzten. Die Union der Schützen (103 Schützen des Monschauer Landes und 56 Schützen des Münsterländchens) waren den gut bewaffneten und kampferprobten, skrupellosen 400 Söldnern unterlegen. Der Friedhof in Kalterherberg, rund um die damalige Kapelle (heute Eifeldom St. Lambertus) schien der geeignete Ort zu sein, sich gegen die Soldateska zu wehren und diese zu vertreiben. Dies stellte sich als fatale Fehleinschätzung heraus: 56 Bürger des Münsterländchens kamen bei der Schlacht ums Leben.

Vor dem Schöffengericht in Kornelimünster mussten 20 Tage nach der Schlacht (4. Januar 1649) ein Landwachtmeister und drei Hauptleute Rede und Antwort stehen, welche dabei den Monschauer Schützenführern die Schuld zuschoben. Doch das war nur die Sicht einer Seite. Die andere Seite kam in diesem Verfahren allerdings nicht zu Wort. Unter Anderem monierten die Schützen aus Kornelimünster, dass ihnen bezüglich der Stärke der feindlichen Truppen falsche Angaben gemacht wurden. Die Söldner, welche ursprünglich Richtung Norden vorstoßen wollten, wichen daraufhin nach Süden aus.

Wir finden bezüglich der Schlacht folgenden ausführlichen Eintrag im Sterbebuch von St. Stephanus.



*Anno 1648. Den 15 decembris Nachmittags umb 3 Uhren seind auß diesem Ländtlein -56 Jonksones so Mannen auß Junggesellen Zu Calderherberig Tyrannischer=weiß Jämmerlich ermordet worden von den Lotringischen Krieger Völkern, ohne dies denjenige do Tödtlich verwund gewesen und gefangen mit nach: St. Vith geführet worden also wo sie sich Rantzionieren (auslösen) mußten.*

(Dank an Günter Kuckelmann für die Hilfe bei der Transkription)

Wenn wir diese Anzahl von Toten einmal ins Verhältnis setzen zu den Toten der beiden Weltkriege und zur Einwohnerzahl, so muss dies ein ungeheuer großer Verlust von jungen Männern gewesen sein. Noch heute sind einzelne Familiennamen des Münsterländchens mit den Namen der Gefallenen identisch.

*Helmut Jägers*

## Nachruf Alois Buller

1976 war er mit seiner Ehefrau Trudel in den Heimat- und Eifelverein Kornelimünster e.V. eingetreten. Schon kurze Zeit später fragte ihn der damalige Bürgermeister, Egon von Reth, ob er nicht als Schriftführer im Vorstand mitarbeiten möchte. Er wurde Wanderwart, Wegewart und danach war er 26 Jahre 2. Vorsitzender, dann 1. Vorsitzender.

Als Orts- und Kirchenführer begeisterte er seine Zuhörer. Die Karfreitagswanderungen nach Heimbach, ohne ihn nicht denkbar.

Einen Wunsch konnten wir ihm noch erfüllen. Die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden, überreicht durch den Ortsbürgermeister, Jakob von Thenen, nahm er überglücklich in Empfang.

Nun hat er leider am 02.10.23 seine letzte, endgültige Wanderung angetreten. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten! Danke Dir, Alois!

*Elke Jägers*



## Nachruf Leonie Laufens

Nur wenige Tage vor ihrem 82. Geburtstag verstarb am 30. August 2023 aus unserer Gemeinde nach längerer Krankheit Frau Leonie Laufens, geb. Hamacher. Sie starb zuhause, versehen mit dem Sakrament der Krankensalbung im Kreis ihrer Familie und fand auf dem alten Friedhof in Kornelimünster ihre letzte Ruhe.

Sie verbrachte fast ihr ganzes Leben in Kornelimünster und bereicherte das Leben „Ihrer Pfarrei“, wie sie die Gemeinde St. Kornelius bezeichnete, in vielfacher Hinsicht.

Als Lehrerin an der Katholischen Grundschule in Kornelimünster begleitete sie bis zu ihrer Pensionierung zahlreiche Kinder mit großem Sachverstand und ebenso großer Leidenschaft, wobei sie jedem Kind die Aufmerksamkeit und Zuwendung



zuteil werden ließ, die es brauchte. „Ich bin Frau Laufens sehr dankbar, dass sie auch für schwierige Jungen Verständnis hatte und nicht die lieben Mädchen bevorzugte.“ So berichtete die Mutter eines ehemaligen Schülers.

Sie war jahrelang Lektorin und Kommunionhelferin, Mitglied im Pfarrgemeinderat und als solches z.B. bei zahlreichen Weihnachtsmärkten aktiv. In ihrem Wohnviertel verteilte sie den „Kontakt“ noch so lange, wie sie es krankheitsbedingt schaffen konnte. Sogar nach Beginn ihrer Erkrankung beteiligte sie sich an einem Besuchsdienst im Seniorenheim Maria im Venn in Venwegen und stellte wie so oft das Wohlergehen anderer über das ihre.

Ihre Kreativität brachte sie auch in der KIK ein, wobei ihr Bildung und Kunst im Allgemeinen sehr am Herzen lagen.

Ihre herzliche Art wird uns fehlen. Wir werden Leonie Laufens ein ehrendes Andenken bewahren.

### Nachruf Georg Hilger

Am 26. September ist Prof. Dr. Georg Hilger im Alter von 83 Jahren verstorben. Sein plötzlicher Tod erfüllt uns mit großer Trauer.

Georg Hilger, geboren 1939, studierte Grundschullehramt in Aachen und war anschließend einige Jahre lang als Volksschullehrer und Fachleiter für Religion tätig. 1975 wurde er bei Prof. Dr. Georg Baudler an der Pädagogischen Hochschule Rheinland mit der Arbeit „Religionsunterricht als offener Lernprozess“ im Fach Erziehungswissenschaft promoviert. Bis 1984 arbeitete Georg Hilger als hauptamtlicher Dozent für Religionspädagogik und Schulpädagogik am Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden. 1984 habilitierte er sich für das Fach Religionspädagogik an der Universität Duisburg. Im selben Jahr trat er die Stelle als Direktor des Katechetischen Instituts an, die er bis 1994 inne hatte. Von 1994 bis zu seiner Emeritierung lehrte Georg Hilger als Professor für Religionspädagogik an der Universität Regensburg. In dieser Zeit veröffentlichte er eine Vielzahl wissenschaftlicher Beiträge zur Religionspädagogik und gab etwa auch das Standardwerk „Religionsdidaktik“ heraus, das für einige Generationen von Lehrer/innen zu einem verlässlichen Leitfadens ihrer Berufsbiographie geworden ist und noch heute in der Lehrer/innenausbildung eingesetzt wird. Seine Wortmeldungen im wissenschaftlichen Diskurs und seine Beiträge zur praktischen Anleitung von Religionspädagog/innen – auch und gerade unter Rückgriff auf Kunstwerke von Herbert Falken u.a. – sind von unschätzbbarer Bedeutung.

In Kornelimünster hatte Georg Hilger seine Heimat gefunden. Selbst nach seiner Berufung an die Universität Regensburg, immerhin über 600 Kilometer von Aa-



chen entfernt, verließ er Kornelimünster nicht. Trotz seiner vielen Aufgaben in Forschung und Lehre war es ihm ein besonderes Anliegen, sich in seiner Heimatgemeinde ehrenamtlich zu engagieren, etwa viele Jahre lang als Lektor und Kommunionhelfer. Seine wissenschaftliche Expertise brachte er gerne auch in das Korneliusforum ein. Als regelmäßigen Gottesdienstbesucher kannten ihn viele und schätzten seine liebenswürdige Art und seine Offenheit für das Gespräch – nach der Messe und überhaupt. Nicht zufällig hatte Georg Hilger bereits in seiner Doktorarbeit „Offenheit“ als pädagogische Kategorie profiliert. Sie prägte seine Haltung insgesamt.

Wir sind dankbar für sein Engagement um die Vermittlung religiöser Bildung und die Pfarre St. Kornelius und werden Georg Hilger ein ehrendes Andenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Alexander Schüller*

## Katholikentag in Erfurt 2024

Der Katholikentag 2024 ist in Erfurt bereits vor aller Augen. Seit dem 23. Mai fährt in der Stadt eine bunt gestaltete Straßenbahn mit dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“, die auf das große katholische Event hinweist. Mit Schriftzügen in Hebräisch, Arabisch und Kyrilisch setzt die Bahn ein Zeichen der internationalen Verständigung und lädt zum Nachdenken ein.



Der 103. Katholikentag findet statt vom 29. Mai bis 2. Juni 2024. Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der Werbelinie zum Katholikentag stehen unter <https://katholikentag.de/downloads> zum Herunterladen bereit.

Nicht nur die Straßenbahn ist in Vorbereitung auf den Katholikentag unterwegs, auch das Organisationsteam hat bereits wertvolle Arbeit geleistet. Bei verschiedenen Wallfahrten, zum Beispiel im Eichsfeld, einer kleinen katholischen Enklave Thüringens, wurde Werbung für den Katholikentag gemacht und Unterstützung für die Veranstaltung zugesichert. Erfahrungen für die Planung des Katholikentags konnte das Team zudem beim evangelischen Kirchentag in Nürnberg sammeln. Dieses ökumenische Miteinander und die gewonnenen Erkenntnisse haben die Vorfreude auf den Katholikentag noch verstärkt.

### **Online-Anmeldung für den Katholikentag 2024:**

Interessierte können sich seit dem 1. September online für den Katholikentag anmelden: <https://katholikentag.de/teilnehmen>. Da die Bettenkapazität in Erfurt begrenzt ist, wird empfohlen, in nahe gelegenen Städten wie Weimar, Gotha, Jena oder Arnstadt nach Übernachtungsmöglichkeiten zu suchen. Eine schnelle Anbindung per ÖPNV an Erfurt ist dort jeweils gegeben.

*von Christian Schmitt, Pfarrbriefservice*

Friesenrath -Hahn -Kornelimünster -Krauthausen -Lichtenbusch -Mularthütte -Nütheim  
Oberforstbach -Roetgen -Rott -Schleckheim -Schmithof -Sief -Venwegen -Walheim



## Begegnungszentrum Kornelimünster

**Programm im Dezember 2023 / Januar / Februar 2024**

### Regelmäßige Termine:

- Mo, 10:00-12:00 Uhr **Gesellschafts- und Kartenspiele** mit Kaffeetrinken
- Mo, 10:00-13:00 Uhr **Kochen & gemeinsames Mittagessen**, Anmeldung erbeten bei Anja Hasenberg
- Mo, 10:00-11:30 Uhr **Sozialsprechstunde** mit Frau Löhmann vom SKF-Aachen im „Paradies“, mit Anmeldung, Tel. 0241-470 450 oder 0157-369 583 12 nach Vereinbarung
- Mo, 14:30-17:00 Uhr **Seniorentanz**, ca. alle 14 Tage (04.12., 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.)
- Di, 14:00-17:00 Uhr **Teestube Sief/Schmithof** im Pfarrheim Schmithof, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde, alle 14 Tage (12.12., ...), Infos bei Anja Hasenberg
- Mi, 09:00 -09:45 Uhr **Bewegung und Gymnastik** (vorwiegend im Sitzen), Oberforstbach (Pfarrheim)
- Mi, 10:00 -10:45 Uhr **Bewegung und Gymnastik** (vorwiegend im Sitzen), Kornelimünster (Paradies)
- Ein Angebot für alle (65+), leichte Übungen zur Förderung der Gesundheit.
- Do, 14:30-16:45 Uhr **Seniorenachmittag** mit verschiedenen Themen im „Paradies“ (Gedächtnistraining, Singen, Vorträge, Jahreszeitenfeste, Geburtstagsfeiern, Gesellschaftsspiele und unsere beliebten Fahrten), besondere Termine: **Singen mit Verena** am 18.01. und 15.02.
- Fr, 10:00-12:00 Uhr **Sprechstunde** mit Anja Hasenberg nach Vereinbarung
- Fr, 14:00-18:00 Uhr **Skatrunde**

## Besondere Termine:

Do, 14.12., 14:00 Uhr **Weihnachtsfeier** mit Kaffee, Kuchen  
(mit Anmeldung)

Sa, 20.01.2024 15.00 Uhr **Seniorensitzung** der KG Orjental Münster Jonge  
im Inda-Gymnasium, Einlass um 13:30 Uhr:  
wer Interesse hat, bitte bei Anja Hasenberg melden

Di & Mi, 30./31.01.2024 **Seniorenkarnevalsfeier** im Eurogress;  
wer Interesse hat, bitte bei Anja Hasenberg melden

Februar (Datum noch offen) Besuch im Suermondt-Ludwig-Museum mit Führung

Vom 18.12.2023 bis zum 07.01.2024 macht das Begegnungszentrum Weihnachtsferien.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2024!

Alle oben aufgeführten Veranstaltungen finden im „Paradies“/Begegnungszentrum statt, wenn nicht anders angegeben.

*Angelika Maaßen, Anja Hasenberg*

## Informationen bei

*Anja Hasenberg*, Tel. 0157-369 583 12,  
[a.hasenberg@caritas-aachen.de](mailto:a.hasenberg@caritas-aachen.de) oder

*Angelika Maaßen*, Tel. 0157-502 673 67,  
[a.maassen@caritas-aachen.de](mailto:a.maassen@caritas-aachen.de).



## Kunst im Begegnungszentrum

Im Oktober starteten Shari Ruppert und ich im Rahmen unserer wöchentlichen Angebote im Begegnungszentrum unser zweites integratives Kunstprojekt „Entdecke das Malen mit weicher Pastellkreide“.

Wir waren gespannt auf unseren ersten Projekttag. Nach und nach füllten sich die Tische mit neugierigen Teilnehmer/innen, die sich auf einen entspannten Nachmittag mit Kunst einlassen wollten. Shari erklärte die Arbeitstechnik mit der Pastellkreide und zeigte, was daraus entstehen könnte. Um ein Gefühl für die Maltechnik zu bekommen, konnte jeder sich auf Probelättern austoben. Viele gespendete Bilderrahmen, sowohl klein als auch groß, lagen zur Auswahl bereit, um dazu ein passendes Bild zu malen.

Es wurde still im Raum und die Konzentration auf die zu gestaltende Bildfläche war zu spüren. Aus anfänglich mit den Händen gezeichneten Punkten und Kreisen und Linien wurden farbig leuchtende Kunstwerke. Es erstaunte sowohl Künst-

ler wie auch uns, was für wunderbare Zeichnungen entstanden. Diese wurden sofort in die gewählten Rahmen eingepasst, um die Wirkung eines jeden Bildes direkt zu begutachten.

Am 20.11.23 wurden diese Gemälde in der Citykirche beim „Aktionstag der Begegnungszentren“ ausgestellt. Auf dem Weihnachtsmarkt in Kornelimünster am 02./03.Dezember werden diese am Verkaufsstand der Senior/innen zu bewundern sein.



Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, die nach unserem Aufruf im "Kontakt" wunderbare Bilderrahmen, ob klein oder groß, bei uns im Paradies abgegeben haben. Lieben Dank an Shari, dass sie uns die Kunst des Malens näher gebracht hat. Den folgenden Sponsoren möchte ich für ihre Unterstützung des Kunstprojekts danken: Caritasverband Aachen, Sparkasse Kornelimünster und Stadt Aachen Kulturbetrieb E 49/4.

*Angelika Maaßen*

## Geburtstage in unseren Gemeinden

Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.

Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.

Aus Datenschutzgründen ist die Liste der Geburtstage in der Online-Ausgabe des Pfarrbriefs nicht enthalten.

## In unseren Gemeinden sind verstorben:

### St. Kornelius

30.08.2023 Therese Leonie Laufens geb. Hamacher  
26.09.2023 Georg Hilger  
30.09.2023 Kordula Siemons geb. Diedrich  
02.10.2023 Hubert Alois Buller

### St. Brigida

06.10.2023 Therese Mohr geb. Moheng  
10.10.2023 Antonie Elisabeth Joest geb. Voell

## In unseren Gemeinden wurden getauft:

### St. Kornelius

07.10.2023 Emma Breitbach  
07.10.2023 Paulina Laya von Reth

### St. Brigida

26.08.2023 Paul Gier

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

### St. Kornelius

11.08.2023 Michael Wilhelm Nagelschmitz und Melissa Maul  
19.08.2023 Michael Engels und Julia Floegel  
02.09.2023 Harald Zillekens und Natascha Eickels



# Erreichbarkeit in der GdG Kornelimünster / Roetgen

## Pastoralteam:

**Propst Dr. Andreas Möhlig**, GdG-Leiter  
Tel. 02408/59941-29, [Andreas.Moehlig@himmelsleiter.de](mailto:Andreas.Moehlig@himmelsleiter.de)

**Pfarrer Michael Marx**, Pfarrvikar  
Tel. 02408/59941-21, [Michael.Marx@himmelsleiter.de](mailto:Michael.Marx@himmelsleiter.de)

**Simon Hesselmann**, Pastoralreferent  
Tel. 02408/59941-30, [Simon.Hesselmann@himmelsleiter.de](mailto:Simon.Hesselmann@himmelsleiter.de)

**Mechthild Reipen**, Gemeindereferentin  
Tel. 02408/59941-25, [Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de](mailto:Mechthild.Reipen@himmelsleiter.de)

**Katharina Rexing**, Gemeindereferentin  
Tel. 02408/59941-28, [Katharina.Rexing@himmelsleiter.de](mailto:Katharina.Rexing@himmelsleiter.de)

**Birgit Groß**, Koordinatorin  
Tel. 02408/59941-92, [Birgit.Gross@kgv-himmelsleiter.de](mailto:Birgit.Gross@kgv-himmelsleiter.de)

**Klara Rücker**, Kantorin  
Tel. 02408/59941-26, [Klara.Ruecker@himmelsleiter.de](mailto:Klara.Ruecker@himmelsleiter.de)

**Alle Mitglieder** des Pastoralteams sind erreichbar unter  
[pastoralteam@himmelsleiter.de](mailto:pastoralteam@himmelsleiter.de)

## Postanschrift:

GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pastoralteam  
Benediktusplatz 11, 52076 Aachen

## Pfarrbüro Kornelimünster:

52076 Aachen, Benediktusplatz 11,  
Tel. 02408/59941-02  
[www.st-kornelius.de](http://www.st-kornelius.de)  
[Pfarramt@himmelsleiter.de](mailto:Pfarramt@himmelsleiter.de)

**Brigitte Wagemann**,  
Tel. 02408/59941-12  
[Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de](mailto:Brigitte.Wagemann@himmelsleiter.de)

**Ulrike Mertens-Ziemons**,  
Tel. 02408/59941-13  
[Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de](mailto:Ulrike.Mertens-Ziemons@himmelsleiter.de)

## Öffnungszeiten:

**GdG-Büro:** Tel. 02408/59941-00,  
montags bis freitags **09:00-12:00 Uhr**  
montags und mittwochs  
**15:00-17:00 Uhr**  
dienstags und donnerstags  
**17:00-19:00 Uhr**

**Klosterpforte Benediktinerabtei:**  
Tel. 02408/3055,  
montags bis freitags **08:00-11:45** und  
**15:00-17:45 Uhr**,  
samstags **09:00-11:15** und  
**15:00-17:15 Uhr**

## Gottesdienstzeiten

	Kornelimünster St. Kornelius	Kornelimünster Abtei	Venwegen Pfarrkirche	Venwegen Maria im Venn
Sa.		11:30 Uhr		07:30 Uhr
Sa.		17:30 Uhr Vesper	18:00 Uhr*	07:30 Uhr
So.	11:00 Uhr	08:00 und 10:30 Uhr 17:30 Uhr Vesper		09:30 Uhr
Mo.		18:00 Uhr		07:30 Uhr
Di.	19:00 Uhr	18:00 Uhr		07:30 Uhr
Mi.		18:00 Uhr		07:30 Uhr
Do.		18:00 Uhr		10:30 Uhr
Fr.	08:25 Uhr	18:00 Uhr		07:30 Uhr

\*An jedem 4. Samstag im Monat hl. Messe

## Anschriften

**Pfarrzentrum „Paradies“**  
Begegnungszentrum Kornelimünster  
Benediktusplatz 5, 52076 Aachen  
**Leitung: Anja Hasenberg**  
**Tel. 0157 36 95 83 12**  
[a.hasenberg@caritas-aachen.de](mailto:a.hasenberg@caritas-aachen.de)

**Montessori-Kinderhaus St. Kornelius**, Gangolfsweg 6, 52076 Aachen  
**Tel. 02408/59941-74**  
[team-kita.st-kornelius@himmelsleiter.de](mailto:team-kita.st-kornelius@himmelsleiter.de)

**Kath. Kindergarten Maria im Venn**,  
Rainweg 36, 52224 Stolberg,  
**Tel. 02408/9750-159**

**Benediktinerabtei Kornelimünster**,  
Oberforstbacher Str. 71,  
52076 Aachen,  
**Tel. 02408/3055**,  
[www.abtei-kornelimuenster.de](http://www.abtei-kornelimuenster.de)

**Ev. Gemeindebüro**  
Schleckheimer Str. 12,  
52076 Aachen, **Tel. 02408/3282**,  
[www.kzwei.net](http://www.kzwei.net)

**Homepage der GdG**  
[www.gdg-himmelsleiter.de](http://www.gdg-himmelsleiter.de)

**Pfarreiräte**  
[pfarreirat.st-brigida@himmelsleiter.de](mailto:pfarreirat.st-brigida@himmelsleiter.de),  
[pfarreirat.st-kornelius@himmelsleiter.de](mailto:pfarreirat.st-kornelius@himmelsleiter.de)

**Social Media** [www.facebook.com/gdg.himmelsleiter/](https://www.facebook.com/gdg.himmelsleiter/)  
[www.instagram.com/pfarreirat\\_venwegen/](https://www.instagram.com/pfarreirat_venwegen/)  
[www.instagram.com/st.kornelius/](https://www.instagram.com/st.kornelius/)

## Beratung und Hilfe

**Telefonseelsorge**,  
**Tel. 0800-1110111** bzw.  
**Tel. 0800-1110222**

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-  
und Lebensfragen**, **Tel. 0241-20085**

**Psycho-Soziale Beratung**,  
**Tel. 0241-39099**

**Hilfe zum Weiterleben**,  
**Tel. 0241-38885**

**Hospiz-Arbeit**, Info/Kontakt Yvonne  
Bougé, **Tel. 3993**

**Priester-Notruf**, **Tel. 0241-60060**

**Sozialdienst katholischer Frauen**,  
**Tel. 0241-470450**